



Lesung Sternstunden der Frauen- und Geschlechterforschung

24.11.2009, Universität Bielefeld, A3-137
17.00 – 20.30 Uhr

Programm

Durch das Programm führt Hannelore Queisser

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Leseetappe 1

17.10 – 18.00 Uhr

Lydia Plöger

Auszug aus der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin von Olympe de Gouges (1791)

Hannelore Queisser

Hoeber, Karl (1912): **Das Deutsche Universitäts- und Hochschulwesen**
Gründkern, Gudrun (1993): **Dorothea Erleben(1742):Gründliche Untersuchung der Ursachen, die das weibliche Geschlecht vom Studieren abhalten**

Uschi Baaken und Jutta Grau

Claudel, Camille (1864 – 1943) ... „**die eigentliche Verkörperung des weiblichen Genies**“

Karen Wagels

Schwarzenbach, Annemarie (1930): **Eine Frau sehen**

Monika Schröttle

Brantenberg, Gert (1979): **Die Töchter Egalia**

18.00 –18.15 Uhr PAUSE mit Kaffee, Tee und Saft



Lesung Sternstunden der Frauen- und Geschlechterforschung

Leseetappe 2

18.15 – 19.15 Uhr

Birgit Riegraf

Bernard, Cheryl/Schlaffer, Edit (1980): **Der Mann auf der Straße**

Sandra Glammeier

Hagemann-White, Carol (1988): „**Weiblichkeit, Leiblichkeit und die kulturelle Konstruktion der Geschlechterpolarität**“ und andere Texte

Susan Banihaschemi

Audre Lorde (1993): **Stationen** (Gedicht). In Dagmar Schultz (Hrsg.): Macht und Sinnlichkeit. Ausgewählte Texte von Audre Lorde und Adrienne Rich

Sabine Hess

Strathern, Marilyn (1980): **No Nature, No Culture: The Hagen Case**. In Nature, Culture and Gender (eds) C. MacCormack & M. Strathern

Britta Hoffarth

Sveland, Maria (2007): **Bitter Fotze**

19.15 – 19.30 Uhr PAUSE mit Kaffee, Tee und Saft

Leseetappe 3

19.30 – 20.30 Uhr

Birgitta Wrede

Zukunft der Frauenarbeit. Redebeiträge auf dem Grünen Kongress von Claudia von Werlhof und/oder Veronika Bennhold Thomsen (1985)

Edelgard Kutzner

„**Und überhaupt: Warum muss die Frau überall dort sein, wo der Mann ist?**“
Ein Praxisbeispiel zur Konstruktion von Geschlecht.

Anina Mischau

Bock, Gisela (1977): **Frauenbewegung und Frauenuniversität**. Die politische Bedeutung der Beiträge zur Berliner Sommeruniversität für Frauen. Juli 1976

Lydia Plöger

Riegraf, Birgit/Plöger, Lydia (Hrsg.) (2009): **Geschlecht zwischen Wissenschaft und Politik**

Karin Grabarz

Ursula Müller (2006): **Leben lernen, forschen gehen**. Eine autobiografische Beschreibung. In Vogel, Ulrike (Hrsg.): Wege in die Soziologie und die Frauen- und Geschlechterforschung